

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ([ÖAW](#)), der größten außeruniversitären Einrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung ([INZ](#)) in Wien die Position als

## DOKTORAND (W\*M)

(Teilzeit, 30 Wochenstunden)

im Rahmen des Forschungsprojektes „**Sammler, Sammlungen, Sammlungskulturen in Wien und Mitteleuropa**“ (Vienna Center for the History of Collecting) ab 1. 1. 2020 zu besetzen.

Das Projekt wird in Kooperation von ÖAW (Österreichisches Zentrum für Digitale Geisteswissenschaften; Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes) und Universität Wien (Institut für Kunstgeschichte) durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) gefördert.

### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Projektleitung des „Vienna Center for the History of Collecting“
- Selbstständige Recherchen in Bibliotheken und Archiven, Beteiligung an Tagungen, Workshops und Publikationen
- Mitarbeit bei Aufbau und Entwicklung der Projektdatenbank.

Erwartet wird die Anfertigung einer Dissertation aus dem Themenbereich des Forschungsprojektes.

### Ihr Profil:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Fach Kunstgeschichte
- exzellente Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch, Italienisch
- Dissertationsprojekt aus dem Themengebiet „Sammler, Sammlungen, Sammlungskulturen in Wien und Mitteleuropa“
- Erfahrung im Aufbau von Bilddatenbanken

Das Beschäftigungsverhältnis beginnt am 1. Jänner 2020 und endet mit 31. Dezember 2022.

Für die ausgeschriebene Position gilt gemäß Kollektivvertrag für Mitarbeiter/innen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ein Bruttogehalt von monatlich 2.148,10€.

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben und den üblichen Unterlagen (akademischer Lebenslauf mit Schriftenverzeichnis, Zeugnisse/Gutachten, Inhaltsverzeichnis und Zusammenfassung der Diplom-/Masterarbeit, Exposé des Dissertationsprojektes) reichen Sie bitte bis 15.12.2019 bei [inz@oeaw.ac.at](mailto:inz@oeaw.ac.at) ein.

*Die Österreichische Akademie der Wissenschaften betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und bei wissenschaftlichem Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.*